

diesseitige 2. Infanteriebrigade, 2 Batterien und 2 Eskadrons unter Generalmajor v. Degenfeld auf Beverne.

v. Glümer.

147.

**Armeebefehl des Generals v. Werder vom 22. Januar 1871.**

(Karlsruher Zeitung. 26. Januar 1871. No. 24.)

Das 14. Armeekorps und die um Belfort vereinigten Truppen haben durch ihre außerordentlichen Leistungen in Ertragung von Strapazen größter nur denkbarster Art, sowie durch ihre glänzende Tapferkeit dem Vaterlande einen Dienst geleistet, den die Geschichte gewiß zu den denkwürdigsten Ereignissen des ruhmreichen Feldzugs zählen wird. Es ist uns gelungen, den sehr überlegenen Feind, der Belfort entsetzen und in Deutschland einfallen wollte, aufzuhalten und sodann siegreich abzuweisen. Mögen die Truppen, auf deren Leistungen die Augen Deutschlands gerichtet waren, zuvörderst in diesem Erfolge einen Lohn für ihre Mühen erblicken! Der Dank Seiner Majestät wurde mir bereits allergnädigst übermittelt. Meine aufrichtigsten Glückwünsche für diese ruhmreichen Tage vom 14.—18. Januar füge ich hinzu.

v. Werder.

148.

### **Baden und die Reichsgründung.**

(Meyer: Die Reichsgründung und das Großherzogtum Baden. Leipzig. 1896. S. 55.)

a) Aus der Denkschrift der bad. Regierung vom 2. September 1870.

„Die Großherzogliche Regierung setzt voraus, die kgl. preussische Regierung werde die Vereinigung aller deutschen Staaten zu einem politischen Ganzen zunächst durch Staatsverträge mit den einzelnen süddeutschen Staaten einleiten, und sie ist, ohne die entgegenstehenden, übrigens durch die Macht der Verhältnisse wohl zu überwindenden Schwierigkeiten zu verkennen, doch der Ansicht, daß der natürliche Weg der Anschluß an das bereits Bestehende ist, also Eintritt der Südstaaten in